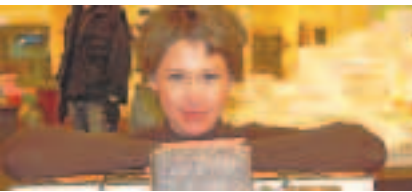


LANDKREIS STADE

HANSESTADT STADE



SABINE KUEGLER BEI LESUNG IN STADE
„Dschungelkind“ fühlt sich endlich angekommen. Lokales 14



EIN GEBURTSTAGSFEST VOLL FRÖHLICHKEIT
Zwei 102-Jährige lassen sich nicht unterkriegen. Lokales 15

Landkreis Stade

EBBE UND FLUT
Wasserstände an der Elbe

	Wischh.	Grauerort	Cranz
HW I	2.16	2.48	3.37
HW II	14.26	14.58	15.48
NW I	9.02	9.38	10.41
NW II	21.23	21.59	23.02



- Die 10 Besten**
1. Frank Becker 139
 2. Torben Gallas 130
 3. Wilfried Flemke 129
 4. Uwe Dawidowski 129
 5. Marco Brümmer 128
 6. Wolfgang Kröger 127
 7. Chr. Neumann-Holbeck 126
 8. Reiner Viehmann 126
 9. Volker Lindemeyer 126
 10. Kai-Andreas von Brook 125
- Die 5 Wochenbesten**
1. Thorsten Stein 20
 2. Michael Höft 19
 3. Norbert Strunk 19
 4. Heiko Steffens 19
 5. Nils Frank 18

Einen Profi-Fußball kann sich der Wochengewinner Thorsten Stein bei Mohr in Dollern abholen.

Keine Klagen wegen Halloween

KREIS STADE. Der Sonnabend, an dem im Landkreis viele Kinder nach Einbruch der Dämmerung in Sachen Halloween unterwegs waren, bescherte der Polizei keine Extra-Einsätze. „Es war alles ruhig“, sagt ein Polizeisprecher. (sbi)

Morgen im Blatt

Jobelmanschüler zeigen aufregende Kunst im Stader Schleusenhaus
Umfrage zur Gründung einer Gesamtschule ist Thema im Schulausschuss des Kreises
TAGEBLATT auf Streifzug: Wie der TSV Mulsum die Geestlandhalle einnimmt

MOBILE BLITZER
Geblitzt wird heute in:

Goldbeck, Grundoldendorf, Buxtehude, Dammhausen, Hedendorf, Barnkrug und Hüll. Änderungen und zusätzliche Kontrollen möglich.

DAS mehr WETTER IM TAGEBLATT TV
 www.tageblatt.de

Persönliche Predigt zum Abschied

Margot Käßmann hält Trauerrede für Manfred Horch

STADE. Bewegender Trauergottesdienst am Sonntagmittag in Stade zum Abschied von Manfred Horch: Welch hohes Ansehen der Landessuperintendent des Sprengels Stade in der evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers genoss, wurde durch die Anwesenheit Dr. Margot Käßmanns deutlich. In der St.-Wilhadi-Kirche hielt das frisch gekürte Oberhaupt der Evangelischen Kirche in Deutschland eine sehr persönliche Predigt.



Manfred Horch

„Manfred Horch war ein sanftmütiger und fröhlicher Mensch“, sagte Margot Käßmann in ihrer Trauerrede. In den vielen persönlichen Gesprächen mit ihm habe sie immer wieder gespürt, wie viel ihm das Amt des Superintendenten bedeutet habe. „Er hat es mit Liebe ausgeführt.“

Außerdem beschrieb Käßmann den am vergangenen Dienstag an Krebs gestorbenen Regionalischof als „leidenschaftlichen Familienvater“. Trotz seiner Krankheit habe er bis zum Ende eine unendlich große Zuversicht gehabt. Immer wieder sprach Käßmann die Ehefrau, Horchs drei erwachsene Kinder und dessen Enkelkinder

direkt an. In ihrer Predigt drückte die Landesbischöfin auch ihre tiefe Dankbarkeit für Horchs große Verdienste aus. Vor allem die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Kirche und die Öffentlichkeitsarbeit hätten ihm stets am Herzen gelegen. Käßmann: „Ich werde Manfred vermissen.“

Emotional wurde es bereits vor der Trauerfeier. Um kurz vor 14 Uhr läuteten in allen evangelisch-lutherischen Gemeinden des Elbe-Weser-Raums die Glocken – so auch in der bis auf den letzten Platz gefüllten St. Wilhadi-Kirche in Stade. Die Beisetzung Manfred Horchs fand im Anschluss an den Gottesdienst im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Der 1. November hatte auch im Leben des Verstorbenen eine besondere Bedeutung. Schließlich hatte Horch an diesem Tag vor genau acht Jahren den Posten des Superintendenten des Sprengels Stade übernommen. Vorher war er schon einmal im Landkreis tätig gewesen: Von 1976 bis 1985 arbeitete er neun Jahre lang als Gemeindepastor in Fredenbeck.

Zum Beruf des Theologen war Manfred Horch erst über den zweiten Bildungsweg gekommen. Bevor er das Kirchenamt für sich entdeckte, hatte er eine Berufsausbildung zum Zahntechniker absolviert. (stu)



Kirchenoberhaupt Margot Käßmann beim Auszug aus der voll besetzten St.-Wilhadi-Kirche in Stade. Foto Stukenbrock

Grünen-Chef Paschedag legt Amt nieder

KREIS STADE. Die Kreistagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen hat einen neuen Fraktionschef. Mitten in der Wahlperiode hat der bisherige Fraktionschef Udo Paschedag aus Hammah das Amt aufgegeben, und die Fraktion hat Ulrich Hemke aus Stade zum Nachfolger gewählt. Seine Stellvertreter sind Verena Wein-Wilke aus Horneburg und Wolfgang Weh aus Fredenbeck. „Ich hatte nicht mehr genug Zeit für die Aufgabe“, begründet Paschedag seinen Rückzug. Er arbeitet in der Woche im Bundesumweltministerium in Berlin, kommt nur am Wochenende nach Hause. (kw)

SPD fordert mehr Geld für die Beratung

KREIS STADE. Die SPD-Kreistagsfraktion will die Wartezeiten bei der Schuldnerberatung verkürzen und deshalb die Beratungsstellen mit mehr Geld unterstützen. „Eine Schuldnerberatung nach über sechs Monaten Wartezeit läuft bei vielen Betroffenen ins Leere. Deshalb muss die Schuldnerberatung des Diakonischen Werks weiterentwickelt werden“, so SPD-Fraktionschef Egon Ohlrogge. Seine Fraktion will in den Haushaltsberatungen durchsetzen, dass der Kreis dafür 25 000 Euro ausgibt. Gestärkt werden soll auch die Beratungsstelle Lichtblick. Sie arbeitet seit 18 Jahren im Bereich „sexuelle Gewalt gegen Kinder und Frauen“. Die Fallzahlen seien in den vergangenen Jahren und Monaten relativ stark angestiegen, so dass es Lichtblick nicht mehr möglich sei, so Ohlrogge, die zeitnahe Unterstützung der Hilfesuchenden zu realisieren. Um dies zu ändern, sei der Zuschuss an die Beratungsstelle um 25 000 Euro zu erhöhen. Die Haushaltsberatungen beginnen heute mit der Sitzung des Kreisschulausschusses (15 Uhr, Kreishaus in Stade). (kw)

Unfall auf der Kreuzung: Ein Biker stirbt

HORNEBURG. Bei einem Verkehrsunfall auf der Issendorfer Kreuzung in Horneburg ist am späten Nachmittag des vergangenen Freitags ein 45-jähriger Motorradfahrer aus Harsefeld ums Leben gekommen.

Wie die Polizei mitteilte, war

gegen 17.35 Uhr eine 63-jährige Mazdafahrerin aus Issendorf mit ihrem Auto aus Richtung Buxtehude gekommen und sie wollte von der Bundesstraße 73 nach links auf die Issendorfer Straße abbiegen.

Dabei übersah die Frau offen-

bar den Motorradfahrer, der aus Richtung Stade herankam. Der 45-jährige Biker stieß frontal mit dem Auto zusammen.

Er starb trotz ärztlicher Bemühungen am Abend im Stader Elbe Klinikum. Die Mazda-Fahrerin erlitt einen Schock. (kor)

Skiflohmarkt im Alten Schlachthof

STADE. Der traditionelle Skiflohmarkt im Alten Schlachthof in Stade beginnt am Sonntag, 22. November, um 11 Uhr. Bis 17 Uhr können Skier, Schlitten oder Bekleidung gekauft, verkauft und getauscht werden.

Auf Stades größter Baustelle läuft alles nach Plan

Zwischen B 73 und Airbuswerk entsteht das CFK-Forschungszentrum – Im Spätsommer 2010 soll der Bau bezugsfertig sein

STADE. Die Arbeiten am Neubau des CFK-Forschungszentrums laufen auf Hochtouren – und nach Zeitplan. Das Stahlgerüst der riesigen Halle steht bereits und lässt die Dimensionen des 33 Millionen Euro teuren Zentrums nur erahnen. Bis auf wenige Büros sind alle Räume und Technik-einrichtungen vermietet. Zwischen Bundesstraße 73 und Airbuswerk ist Stades größte Baustelle zu sehen. Binnen weniger Tage ist das Stahlgerüst aufgestellt worden. Jetzt geht es daran, Dach und Wände zu schließen. Parallel wird am Rohbau der drei Büro-trakte gearbeitet. Die voll klimatisierte Entwicklungshalle mit rund 7000 Quadratmetern Fläche wird das Herzstück des Forschungszentrums. Hier wird später an Großbauteilen für den Flugzeugbau oder die Autoindustrie geforscht. Denn Ziel des europaweit in dieser Form einmaligen Zentrums ist es, den superstabilen, leichten und nicht korrodierenden Kohlenfaserkunststoff für die serienmäßige, automatisierte Verarbeitung weiterzuentwickeln, um damit die Produktionskosten massiv zu senken.

Und das an sechs Tagen in der Woche. Günter Gerdes aus Oldenburg überwacht die Bauarbeiten vor Ort. Er hat nicht selten eine Sieben-Tage-Woche. Diese 80 Leute – es sind Spezialisten aus dem Emsland, den neuen Bundesländern und Rheinland-Pfalz – müssen alle untergebracht und mit Essen versorgt werden. „Da werden manchmal bei Aldi ganze Regale leergekauft“, weiß Gerdes. Momentan werden die Aufträge für die letzten Gewerbe-

mit einem Netto-Volumen von rund 12,5 Millionen Euro vergeben. Und dann steigt die Zahl der Arbeiter Anfang kommenden Jahres noch höher: Bis zu 110 Menschen werden auf der Großbaustelle im Einsatz sein.

Dieser enorme Aufwand ist auch notwendig. Denn Architekten und Bauherr, Tochtergesellschaft der Hansestadt Stade mit Wirtschaftsförderer Thomas Friedrichs und dem pensionierten Baudirektor Christian Lübbers an

der Spitze haben sich das ehrgeizige Ziel gesetzt, im Spätsommer 2010 den CFK-Nord-Bau bezugsfertig an die Mieter übergeben zu können.

Diese Mieter können parallel zu den Bauarbeiten teils schon ihre Maschinen und Anlagen installieren. Hauptmieter sind das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR), die Fraunhofer-Gesellschaft, die Dow, EADS, Premium Aerotech, die Private Fachhochschule (PFH), mehrere

Universitätsinstitute und der Verein CFK-Valley. 96 Prozent der Flächen seien fest vermietet, so Friedrichs. Und das beruhigt ihn, denn nur über die Mieteinnahmen ist der frei finanzierte Anteil der städtischen Tochtergesellschaft von rund sieben Millionen Euro (netto) zu bezahlen. Das Land Niedersachsen bezuschusst den Neubau mit 19,7 Millionen Euro und gibt weitere zweistellige Millionenbeträge in den kommenden fünf Jahren für die Forschungsprojekte. (pa)



Stades neue Großbaustelle in Ottenbeck: Das Gerüst der Halle des CFK-Forschungszentrums steht bereits. Foto von Allwörden

Das Forschungszentrum

Neben der Entwicklungshalle mit 7000 Quadratmetern, Technikräumen, Labors und Magazinen mit rund 5400 Quadratmetern Nutzfläche wird es einen sogenannten Info-Point geben, der vom Verein CFK-Valley betrieben wird. Dort soll eine Ausstellung zum gesamten CFK-Park in Ottenbeck öffentlich zugänglich sein. Die restlichen Flächen entfallen auf Gemeinschaftsräume für Vorträge und Besprechungen sowie auf knapp 4000 Quadratmeter Büros. Auffällig wird auch die sogenannte Solarhalle – ein Mix aus Foyer und Lounge –, die komplett mit transparenten Solarmodulen verkleidet und eingedeckt wird.